

Emlichheimer Schüler erhalten ersten Einblick in den Beruf

Von Hermann Lindwehr



Projekt-Botschafterin Renate Beineke (links) dankte und gratulierte allen Beteiligten der „GenerationenWerkstätten“ für ihr Engagement. Foto: Lindwehr

Emlichheim:

Bereits das 255. Projekt „GenerationenWerkstatt“ hat nun an der Edith-Stein-Realschule in Emlichheim seinen Abschluss gefunden.

Die zehn Schüler, die sich hierbei in drei Unternehmen beruflich orientiert haben, bekamen am Donnerstag ihre Zertifikate von Projekt-Botschafterin Renate Beineke und Realschulrektor Holger Breukelman überreicht.

In der Mensa der Realschule erklärte Renate Beineke, dass das Projekt der Ursachenstiftung Osnabrück große Anerkennung erfahre. Sie erläuterte: „Es gibt bereits Kooperationspartner im Osnabrücker Land, Emsland, Ostfriesland, in der Grafschaft Bentheim und im angrenzenden Nordrhein-Westfalen. 96 Unternehmen, 50 Schulen und 1000 Schüler beteiligen sich mittlerweile.“

Breukelman freute sich, dass das Interesse an den „GenerationenWerkstätten“ noch größer geworden sei. „In den vergangenen Jahren konnten wir den Bereich Wirtschaft und Berufsorientierung immer weiter ausbauen, nicht zuletzt durch den großen Einsatz unserer Lehrkräfte Katrin Paulus, Sarah Moormann und Gerrit Winterboer. Wir haben für unsere 363 Schüler ein wirklich großes Portfolio an Möglichkeiten.“ Die beiden lobten die Teilnehmer, die zwischen 12 und 15 Jahre alt sind, für ihr Engagement und dankten deren Eltern sowie den Vertretern der Unternehmen G. Büter, Neuero Railtec sowie Kronemeyer Sanitär-Heizung-Fliesen.

Auf dem Gelände der Realschule präsentierten die Schüler die von ihnen bei Neuero Railtec angefertigte Picknickbank und die bei Kronemeyer gebauten thermischen Solarmodule mit eingebauter Photovoltaik-Zelle für die Digitalanzeige von Temperatur und erzeugter Spannung. Am Marschweg in Ringe konnte die von den Jungen mit Fachleuten vom Bauunternehmen Büter hochgezogene Wetterschutzwand mit Pflasterung bestaunt werden.

Nicht nur die Schüler waren stolz, auch ihre Betreuer Jörg Lambers und Gerhard Detert (Büter), Dennis Jansen und Albert Vette (Neuero Railtec) sowie Berend Lucas und Rainer Veldmann (Kronemeyer). Sie stellten heraus, mit wie viel Geschick die Absolventen bei der Sache gewesen seien.

Renate Beineke und Holger Breukelman übergaben die Zertifikate an die Teilnehmer der Emlichheimer Edith-Stein-Realschule.

Delano Hendriks, Jesper Warsen, Lasse Kampherbeek, Felix Breukelman (Kronemeyer), Simon Borgman, Max Bleumer, Mattis Kwast (Büter), Jonas Lambers-Heerspink, Nevio Gruber und Jonas Vennegeerts (Neuero Railtec).

Ein Artikel der Grafschafter Nachrichten

von Hermann Lindwehr

vom 08.10.2022

WICHTIG: Das Copyright liegt bei den Grafschafter Nachrichten.

Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Weiterleitung an Dritte ist nicht erlaubt und nach Presserecht strafbar.